

ISRAEL GEBETSKALENDER APRIL 2017

„Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.“ (Hesekiel 36: 26)

- Samstag, 01/04 Sabbat. Betet heute um Gottes Frieden für die Bevölkerung Nordisraels, betet dass Gott inmitten der Feindschaft aus dem Libanon und Syrien da ist. Betet um Sicherheit für die Bevölkerung; Terrorgefahr ist immer prominent vertreten.
- Sonntag, 02/04. Aufforderung der Bibel: haltet fest am Gebet. Bleibt wachsam. Wacht mit Danksagung (Kolosser 4: 2). Wendet diese Aufforderung an in eurer Fürbitte für Israel. Ihr werdet spüren dass es eurem Gebetsleben zugutekommt und ihr die Bibel besser verstehen lernt.
- Montag, 03/04. Vonseiten Christen an der Seite Israels bitten wir um euer Gebet für die israelische Regierung und den Behörden, ungeachtet ihrer politischen Couleur. Es ist nicht unsere Sache dazu unsere Meinung zu äussern, wohl aber für sie zu beten.
- Dienstag, 04/04. Der islamische Staat Iran fordert Israel unaufhörlich heraus. Im Ort Mashhad wurde ein Vergnügungspark eröffnet, wo man die Kinder lehrt gegen Israel zu kämpfen. In Militärkluft feuern sie Plastikkugeln ab auf eine Puppe, die Netanyahu darstellt. Betet bitte Gott möge diese Indoktrinierung und Feindschaft vernichten.
- Mittwoch, 05/04. Nicht allein Juden aus vielen Ländern kehren nach Israel zurück, auch besondere Thorarollen und Gebetsbücher aus Osteuropa aus den vierziger Jahren erreichen Israel. Dankt bitte dafür! Damals wollte man diese Rollen verbrennen, jetzt liest man sie wieder.
- Donnerstag, 06/04. Dankt für Städte wie Haifa und Nazareth, wo Juden und Araber friedlich beisammen leben. Betet dafür dass dies anderen Orten zum Vorbild sein möge.
- Freitag, 07/04. Betet um eine anregende Pastorenkonferenz, organisiert von Christians for Israel International im russischen Kaliningrad (eh. Königsberg). Pastor Willem Glashouwer unterrichtet hier drei Tage lang, wobei die Stelle Israels in der Bibel und unserer heutigen Zeit zentral steht.
- Samstag, 08/04 Sabbat. Nach allerhand Problemen, denen man als Jude zum Beispiel in Frankreich, Belgien oder England ausgesetzt war, ist es für die neuen Einwanderer herrlich in Israel zu sein. Dankt dafür dass Gott sein Volk heimbringt, betet dass er sich ihrer annimmt.
- Sonntag, 09/04. Antisemitisches Verhalten eines Volkes zu Israel bringt Unheil über dieses Volk, weil dieses Verhalten Gott erzürnt. Solches Verhalten kann sein: sich voll bitterer Schadenfreude über Israel lustig machen (Hesekiel 25: 6-7), Respektlosigkeit hinsichtlich der Auserwählung Jerusalems (Hesekiel 26: 2-3) oder unterlassene Hilfeleistung gegenüber Israel (Hesekiel 35: 5-6). Betet um richtiges Verhalten Europas.
- Montag, 10/04. Heute ist der Seder-Abend zur Erinnerung an den Auszug aus Ägypten (2. Mose 12). Die Bibel sagt: "... das ist diese dem HERRN geweihte Nacht, ein Wachen für alle Söhne Israel in all ihren Generationen" (Vers 42). Wir dürfen an diesem Abend auch miteinander Zeit nehmen zum Wachen und Beten. In unserer modernen Zeit passt uns dies oft nicht. Trotzdem ist es schon richtig sich die Zeit dazu zu nehmen.

- Dienstag, 11/04. An diesem ersten Tag des Passa mit unserm Osterfest einige Tage später ist es schon angebracht zu erkennen dass auch Jesus mit seinen Jüngern Passa gefeiert hat (Matthäus 26: 17-35). Es ist rührend, wenn man in Vers 30 liest dass sie das Loblied sangen (Psalm 113-118), wonach sie zum Ölberg zogen. Dann folgen die Leugnung und der Verrat. Lest diese Psalmen um das Jude-Sein Jesu besser zu verstehen.
- Mittwoch, 12/04. In Europa, den Vereinigten Staaten, aber auch in andern Teilen der Welt nimmt der Antisemitismus und Antizionismus zu. Betet um Sicherheit und Schutz für die Juden in Israel und in andern Ländern, wo sie wohnen.
- Donnerstag, 13/04. „Die wenigen hundert Juden im Jemen befinden sich in einer fast unmöglichen Lage“, sagt Yigal Ben Schalom, der einst auch dort gewohnt hat. „Durch den Krieg im Jemen können sie nicht fort nach Israel. Die Verhältnisse unter denen sie leben, sind furchtbar“. Betet um Sicherheit und eine Möglichkeit Alija nach Israel zu machen.
- Freitag, 14/04 Karfreitag. Zum Sterben Jesu sagt die Schrift: „Denn dies geschah, damit die Schrift erfüllt würde: Kein Bein von ihm wird zerbrochen werden“ (Johannes 19: 36-37; siehe auch 2. Mose 12: 46 und Sacharja 12: 10). Johannes zeigt uns, wie sorgfältig das Alte mit dem Neuen Testament verbunden ist. Dankt unserm Vater für seinen Sohn!
- Samstag, 15/04 Sabbat. In der Vergangenheit war diese Osterzeit für Juden oft eine angstvolle Zeit wegen der Pogrome und Verfolgungen durch Christen. Betet dass wir in unserer Zeit respektvoll mit der jüdischen Geschichte und dem jüdischen Glauben umgehen.
- Sonntag, 16/04 Ostern. Die Gefangennahme des Herrn Jesus, sein Leiden und Sterben, Auferstehung aus den Toten; es geschah alles in Jerusalem (Matthäus 20: 17-19). Deshalb ist Jerusalem auch für uns von Bedeutung. Eben in dieser Stadt gab Jesus sein Leben als Sühnopfer für die Menschheit.
- Montag, 17/04. Dankt für die natürliche Wiederherstellung Israels. Sie ist nämlich ein Vorbote der geistlichen Wiederherstellung Israels. Betet dass wir uns darauf verlassen dürfen. Auch die geistliche Wiederherstellung Israels geschieht zu Gottes Zeit.
- Dienstag, 18/04. Dankt dass Jerusalem sprüht vor neuem Leben – durch den Strassen- und den Häuserbau, durch die Kinder die dort geboren werden, durch neue Einwanderer, die sich dort niederlassen und den Besuch unzähliger Pilger und Touristen (Sacharja 8: 1-6).
- Mittwoch, 19/04. Schon viele Jahre lang beten wir um Sicherheit und Schutz und gegen Terror und Feindschaft. Auch wenn es manchmal scheint, als ob es nur wenig nützt, so bleibt doch unsere Zuversicht auf unseren himmlischen Vater. Es ist sein Wort, sein Land, sein Volk. Er hält die Wacht!
- Donnerstag, 20/04. Bis zum 22. April hält Christen an der Seite Israels International in Kambodscha eine Führerschafts-Konferenz für Länder in Asien. Andrew Tucker, Willem Glashouwer und einige ortskundige Redner geben Training. Betet bitte dass das Gehörte gut ankommen wird um anschliessend durch Trainings in den asiatischen Ländern die Christen dort zuzurüsten.
- Freitag, 21/04. Das Motto des israelischen Schuljahrs lautet „Jahr der Einheit Jerusalems“. Dazu liegt für alle Altersstufen ein Lehrplan bereit. Betet dass dieses Thema die israelischen Schüler der Botschaft des Tenach näherbringt.

- Samstag, 22/04. Sabbat. Dankt dass Präsident Trump der Vereinigten Staaten sich getraut ganz klar Sachen die Israel schaden oder zu Unrecht beschuldigen beim Namen zu nennen. Dankt dass er Jerusalem als jüdische Stadt hervorhebt und dass dies auch auf andere Politiker einwirkt.
- Sonntag, 23/04. Der US Pastor Max Lucado schrieb anlässlich Psalm 5: 2-4: „Vater, wir bekennen dass das Beten uns manchmal schwer fällt. Wir sehen dich nicht und spüren auch nicht dass du unsere Worte hörst. Aber wir haben so viel Erfahrung in unserm Gebetsleben mit Gebeten, die du erhört hast, dass wir immerzu damit fortfahren zu dir zu reden, so dass durch unsere Gebete unsere Herzen für dich offen stehen“. Mögen diese Worte für uns eine Anregung sein für Israel zu beten.
- Montag, 24/04. Dankt dass die Aktion von Christen an der Seite Israels für Israelis deren Haus durch die Waldbrände, die teils von arabischen Terroristen angezündet wurden, verloren gingen, mehr als CHF 115.000 eingebracht hat. Vielen betroffenen Familien konnten wir Mut machen.
- Dienstag, 25/04. Betet um Sicherheit für die koptischen Christen in Ägypten und die Christen im Norden der Sinai-Wüste. Terrorgruppen, namentlich IS, schüchtern die Christen ein, beschädigen ihre Kirchengebäude und versuchen sie umzubringen.
- Mittwoch, 26/04. Die Lage in Jerusalem, Judäa und Samaria ist nicht so einfach wie manche glauben. Israel ist ottomanischer, britischer, jordanischer und israelischer Gesetzgebung und deren Dokumente untergeordnet. Betet dass allen Beteiligten recht getan werde (Micha 6: 8).
- Donnerstag, 27/04. Im Mai 2017 feiert Israel das 50-jährige Jubiläum der Wiedervereinigung Jerusalems. Aus diesem Anlass unterstützt Christen an der Seite Israels ein ganz besonderes Projekt: den Erweiterungsbau des ALEH-Wohnheimes für behinderte junge Menschen in Jerusalem. Siehe www.c4israel.ch/spenden/aleh und S. 8 der April Ausgabe unserer Zeitung 'Israelaktuell.ch'. Betet dass Gott dieses Projekt segnen möge.
- Freitag, 28/04. Dankt dafür dass Webseiten wie Google und Facebook viele Meldungen die zum Hass gegen Juden und Israel aufrufen, auf Bitten Israels entfernen. Auch andere Webseiten sollten dies tun.
- Samstag, 29/04 Heute treffen sich tausende schweizer Christen in Bern für das Israel Gebet der Israelwerke Schweiz (www.israelwerke.ch), wozu auch Christen an der Seite Israels gehört. Betet um einen inspirierten Nachmittag und dass die Danksagung und Fürbitte eine Wende in den Schweizern Kirchen und Politik zur Folge haben werden.
- Sonntag, 30/04. Lest als Leitfaden eurer Gebete für den Staat Israel Psalm 80: 9-12. Namentlich dass der „Weinstock Israel“ ein gesundes Wurzelsystem entwickeln möge und die Zweige sich ausstrecken mögen bis an die von Gott festgesetzten Grenzen.

Pieter Bernard, Heinz Volkert (Übersetzung) & Philip van den Berg (Anpassung an die Schweiz)

nur online publiziert auf www.israelaktuell.ch